## Inhalt

Vorwort	IX
I. Zur Einführung	
Horst Langer Literatur in Pommern während der Frühen Neuzeit. Voraussetzungen, Erscheinungsbilder, Wirkungsfelder	3
Dieter Breuer  Sprache und Literatur der deutschen Regionen in Daniel Georg  Morhofs Unterricht von der Teutschen Sprache und Poesie (1682/ 1700)	35
Knut Kiesant Literarische Wechselbeziehungen zwischen Greifswald und Frankfurt/Oder in der Frühen Neuzeit	45
II. Humanismus und Reformation	
Hans-Gert Roloff  Poeta vapulans – Ulrich von Hutten und die Lötze	61
Hans-Günter Leder  Johannes Bugenhagens <i>Pomerania</i> – Humanistische Einflüsse auf die frühe Landesgeschichtsschreibung in Pommern	77
Wilhelm Kühlmann  Zum Profil des postreformatorischen Humanismus in Pommern:  Zacharias Orth (ca. 1535–1579) und sein Lobgedicht auf Stralsund –  Mit Bemerkungen zur Gattungsfunktion der »laus urbis«	101
Hermann Wiegand  Johannes Seckerwitz als neulateinischer Dichter	125

VI Inhalt

Thomas Höth
Zu nachreformatorischen Entwicklungen im Kirchenwesen der Hansestadt Stralsund – Die Veränderungen in den theologischen Ansichten des Superintendenten Jakob Kruse
Stefan Rhein
Johannes Cogelerus, Verbi Divini Minister Stettini (1525–1605) – Zu Leben und Werk eines pommerschen Theologen 153
Herbert Blume
Thomas Kantzows Hochdeutsch. Zum Sprachstand der ersten hochdeutschen Fassung seiner <i>Pommerschen Chronik</i> 171
Horst Langer
Bartholomäus Sastrows Selbstdarstellung. Zu Strukturen autobio-
graphischen Schreibens im 16. Jahrhundert
Achim Aurnhammer
Andreas Hiltebrand - Ein pommerscher Dichterarzt zwischen
Spathumanismus und Frühbarock 199
Thomas Lederer
Leben, Werk und Wirkung des Stralsunder Fachschriftstellers
Johann Grasse (nach 1560–1618)
Robert Seidel  Enjegdign in normanal A i i i i i i i i i i i i i i i i i i
Epicedien in pommerschen Leichenpredigten aus der Sammlung Stolberg
Sabine Mödersheim
Die Emblematik am Hof der pommerschen Herzöge:
Martin Marstaller und Daniel Cramer
207
III. Die Epoche des Barock
Burkhard Köhler
Pommersche Cantoren im 16. und 17. Jahrhundert
Walter Ernst Schäfer
Die pommersche Herrschaft in Finstingen (Fénétrange) in Lothrin-
gen
Hans-Joachim Hacker
Städtische Kultur des 17. Jahrhunderts in Pommern – das Beispiel
der Hansestadt Stralsund

Inhalt VII

Christine Petrick Frauen im Greifswalder Druckgewerbe der Frühen Neuzeit	313
Dietrich Blaufuß  Der Theologe Johann Friedrich Mayer (1650–1712).  Fromme Orthodoxie und Gelehrsamkeit im Luthertum	319
Siegfried Wollgast Spuren der Häresie des 17. Jahrhunderts in Pommern	349
Dorothea Seeber Gelegenheitsdichtung und Glaubenskampf. Theologen und Geistliche als Adressaten von Casualcarmina des Stettiner Pastors Friedrich Fabricius	
Susanne Tuttas Sibylla Schwarz – die »Pommersche Sappho«	389
Peter Walther Der Wolgaster Totentanz	399
IV. Aufklärung und Empfindsamkeit	
Ekkehard Ochs Greifswalds Gelehrte Zeitschriften der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts als musikgeschichtliche Quelle	411
Thomas Numrich Johann David von Reichenbach und Johann Carl Dähnert. Zwei Aufklärer in Pommern	419
Rudolf Biederstedt Dietrich Hermann Biederstedt (1762–1824). Theologe, Regional-historiker und Lexikograph	435
Eberhard Rohse Regionalität, Poetizität, Theologie der Natur. <i>Uferpredigten</i> auf Rügen im Werk Ludwig Gotthard Kosegartens	449
Klaus Manger Melancholie und Harmonie in Ludwig Gotthard Kosegartens Lyrik	501
Katharina Coblenz  Idylle - Krise - Reife. Ludwig Gotthard Kosegarten im Spiegel unveröffentlichter Briefe	521

VIII

Karl-Ewald Tietz  Kosegarten-Rezeption im heutigen Deutschunterricht: Stand, Pro-
bleme, Möglichkeiten
Die Bedeutung Ludwig Gotthard Kosegartens für die Herausbildung des frühromantischen Weltbildes bei Caspar David Friedrich
Michael Lissok Tod und Auferstehung im dichterischen Werk Ludwig Gotthard Kosegartens und die Grabmalkunst zwischen 1770 und 1840 in Vorpommern-ein Vergleich
Regina Hartmann Auf soziokultureller Identitätssuche – Romanfiguren Ludwig Gotthard (Theobul) Kosegartens im Kontext der populären Romanliteratur um 1800
Monika Schneikart Frauen und Literatur in der Region Pommern 601
Barbara Bauer  Ewald Christian von Kleist, der Dichter des Frühlings, ein klassischer Nationalautor? 621
Horst Hartmann Zur massenwirksamen Dramatik im Stralsunder Komödienhaus am Ausgang des 18. Jahrhunderts
Karl-Heinz Borchardt Johann Christian Brandes – »aus Stettin gebürtig« 659
Klaus Haese  Jakob Philipp Hackert – Von Prenzlau über Berlin und Stralsund nach Europa
Personenregister
Verzeichnis der Mitarbeiter